Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammlung Hans Thoma

Brief von Hans Thoma an Gustav Wolf, 1908 [März]-16.05.1916

Thoma, Hans

Marxzell, 1908 [März]-16.05.1916

urn:nbn:de:bsz:31-376148

Visual Library

A 42,1

Karlsruhe März 1908.

Lieber Herr Wolf!

Für Ihre Sendung der Englandkarte
[illegible] Dank ich Ihnen
bestens. –

Heute Abend ist Ihr Bild der
Kunsthalle geschenkt, für 60 Mark
beim Englandabend – ich möchte Ihnen
ein ganz unbefangenes Urteil – Daß ich
Ihr Bild schön finde – Daß ich mich
darüber sehr freue – Daß ich Ihnen
ja schon als Sie mir Ihren Brief
gestern sagten, schon ungefähr [illegible] Dank
und Daß ich auch Ihnen mich nicht getäuscht
zu haben, –

Über das neue Buch unserer Bibliothek
[illegible] über Ihre Zeichnungen wird
[illegible] Ihnen zugehen.
Die Ihrigen wünsche ich recht viel
Freude und
Ihnen gute Gesundheit
sage ich.

Mit freundlichem Gruß

Hans Thoma.

A42,2

Marxzell Juni 1911.

Verehrter Herr Wolf!

Ihr „Elsaß" bringt mir stets eine Freude — die Gedichte in Ihrer letzten Sendung kamen mir gerade recht zu Herzen. Ihre großen monumentalen Gedichte ungeteilt in den Hyperionheften gelesen. Leider sind es, wie Ihre Zeitung, über die ich Ihnen so schon meine Meinung gesagt habe. Trotz die allgemeine Anerkennung sehr am Platze scheinen mir in der Widmung einiger Gedichte Ihnen.

Ich sehe das Übel von all unserer unsympathisch herzlosen Kultur so sehr immer stärker und mehr als Ihr Künstler gewollt sind mir aus besonders bei Ihren Christen die mir pharisäische Gesinnungsfäulnis Ihre Gegnerschaft bei manchen wirklich tritt das zu Tage. — Vielleicht würde mir alles dieses nicht so auffallen wenn ich nicht vorher Ihre großen Künstler gesehen hätte.

Ich bleibe auf Ihre Antwort gespannt und grüße Sie herzlich

Ihr Hans Thoma

A 42,3

Stuttgart 30 März 1914.

Hochgeehrter Herr Professor Wolf!

Ich bitte Sie recht herzlich mir Ihre Photographie Ihrer „Hochzeit Mayr" zu senden.

Wir alle Ihre Werke interessieren uns sehr. Diese wieder besonders, obgleich die Technik der Lithographie Ihnen nicht so angenehm erscheint als der Holzschnitt in den großen Blättern die ich von Ihnen besitze.

Wenn Sie wohl die besten Photographien und Abbildungen Ihrer Kunstgegenstände mit Preisen, Größen Bezeichnung und wo sie sich befinden welcher Art solche Bilder in Stuttgart Ihre Werke hervorgerufen haben, da wird es Ihnen sehr angenehm sein, dann es auch so wichtig und mit Interesse kommen vorzutragen ist.

So wünsche ich, daß Ihnen Ihre Arbeiten etwas Ihrer Heimatlichen Werke Gemütsstoff mehr Willkürlichen Zu Grunde liegt, welches Ihnen ist und mir zu Ihnen hinzieht oder wenn ich zu Ihnen komme.

Besten Dank! mit freundlichen Grüßen

ergebenst

Hans Thoma

A 42,4

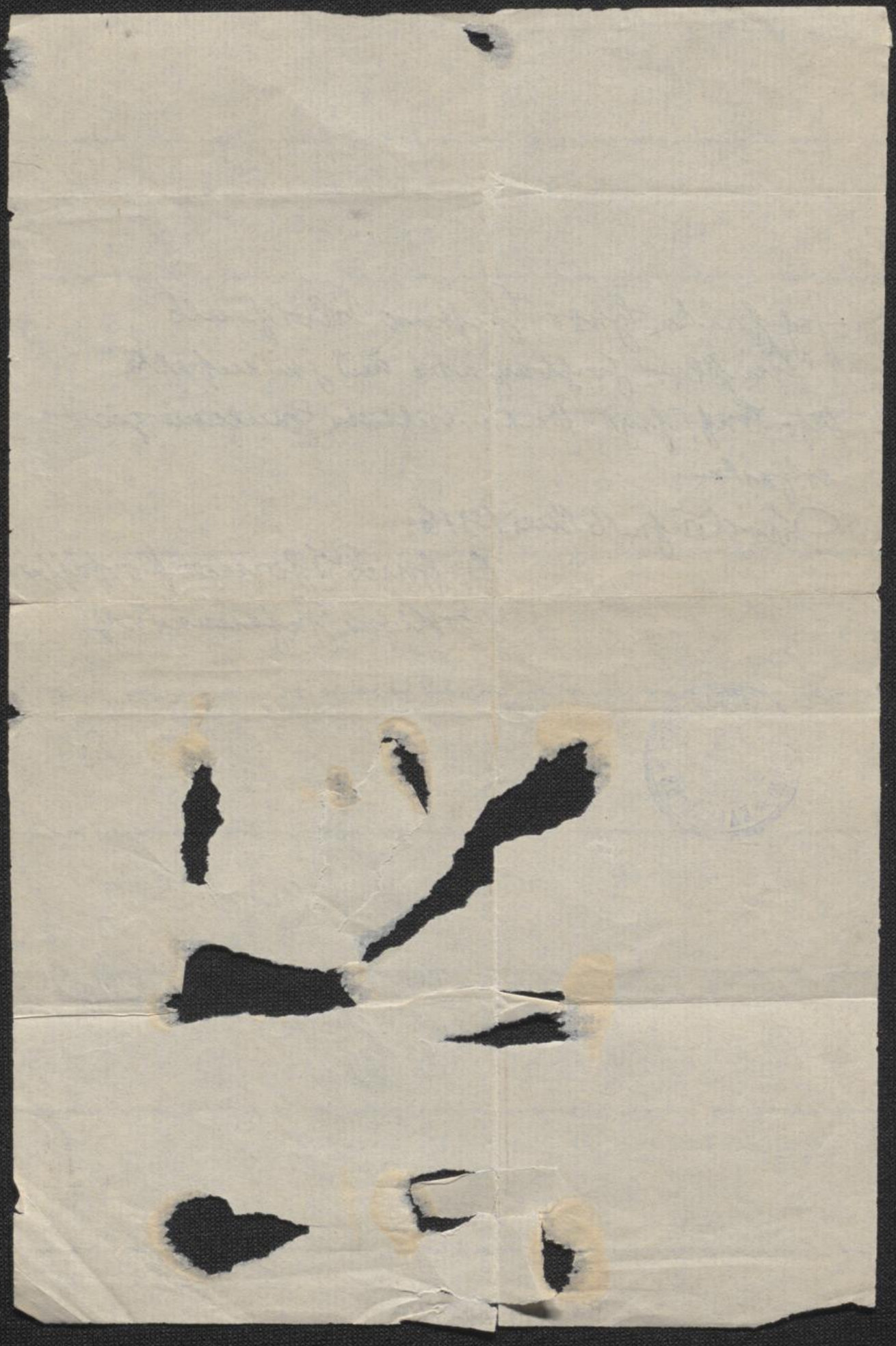
Ich stelle Herrn Gustav Wolf als Künstler Forschungsreise und insbesondere Ihrer Empfehlung Anerkennung ein Zeugnis zu erteilen.

Karlsruhe 16 Mai 1916

Dr. Friedr. Hermann Professor
Wirklicher Geheimerrat

GROSSH. GALLERIEDIREKTION * KARLSRUHE *

Baukholz Schrup 917



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg